

Pressemitteilung

Oberbergkliniken erweitern Indikationsspektrum und geographische Präsenz mit Erwerb der Somnia Kliniken

Berlin, 7. Januar 2013

Die Oberberg-Klinikgruppe, eine führende deutsche Spezial-Klinikgruppe für die stationäre Behandlung von Privatpatienten mit psychischen Erkrankungen, expandiert mit dem Erwerb der privaten Somnia Kliniken. Der bisherige Somnia-Gesellschafter und Chefarzt Dr. med. Horst Walter Ebeling-Golz verbleibt in der erweiterten Klinikgruppe in leitender Funktion.

Prof. Dr. med. MBA Michael Almeling, Sprecher der Oberberg Kliniken Holding GmbH, erläutert: „Mit den Somnia Privatkliniken haben wir nach einem umfassenden Selektionsverfahren den idealen Partner gefunden, um einerseits das Indikationsspektrum zu erweitern und andererseits unser Angebot auch geographisch auszudehnen. Künftig bietet die Oberberggruppe an den neu hinzugekommenen Standorten Köln/Hürth und Mönchengladbach (NRW) kinder- und jugendpsychiatrische Therapien sowie erweiterte psychiatrische Behandlungen an. Diese ergänzen das bisherige Oberberg Indikationsportfolio der bestehenden drei Standorte in Berlin/Brandenburg, Schwarzwald und Weserbergland in kompetenter Weise“. Almeling betont: „Besonders freut uns, dass Dr. med. Horst Walter Ebeling-Golz, bisheriger Chefarzt der Somnia-Kliniken, mit seiner langjährigen Expertise im medizinischen Team der Holding verbleibt“. „Mit der Transaktion vollziehen wir g mit Unterstützung unseres Gesellschafters und strategischen Partners ODEWALD einen bedeutenden Wachstumsschritt“, erklärt Michael Almeling.

Die Somnia Privatkliniken wurden bei dieser Transaktion von Jürgen Schaubel, JS Consultants (M&A), sowie juristisch von Dr. Wolf Schiller, Schiller & Kollegen, beraten. Beim Erwerb der Somnia Kliniken wurden die Oberberg Kliniken Holding GmbH und ODEWALD juristisch von der Kanzlei Pöllath & Partners beraten. Das Fremdkapital zur Finanzierung der Transaktion wurde von einem Bankenkonsortium bestehend aus DZ Bank und Deutscher Apotheker- und Ärztebank (apoBank) gestellt. Über den Kaufpreis wurde zwischen den Parteien Stillschweigen vereinbart. Die Transaktion steht noch unter dem Vorbehalt der Freigabe durch die Kartellbehörde.



Prof. Dr. med. MBA Michael Almeling
Sprecher Oberberg Kliniken Holding GmbH

Pressekontakt:

Oberberg Klinik Verwaltung GmbH
Heike Weber
Leitung Marketing & Kommunikation
Charlottenstraße 60, 10117 Berlin
Tel. 030-31 98 504-05

heike.weber@oberbergkliniken.de
www.oberbergkliniken.de

Die Oberberg Klinikgruppe

Die 1988 gegründete Oberberg Klinikgruppe gilt als die führende deutsche Spezial-Klinikgruppe für die stationäre Behandlung von Privatpatienten mit psychischen Erkrankungen in Deutschland. Zum Oberbergkonzept gehören neben den fünf Kliniken (Berlin/Brandenburg, Schwarzwald, Weserbergland und nunmehr Nordrhein-Westfalen) und der Zentralverwaltung in Berlin die Oberberg Akademie zur Aus- und Fortbildung sowie die Oberberg Stiftung, die sich wissenschaftlichen Themen widmet.

Im Mittelpunkt des angewandten Oberbergmodells steht die achtsame Wahrnehmung des emotionalen Profils der Patienten. Diese ist die Grundlage für einen intensiven, individuellen und innovativen Therapieprozess und ermöglicht eine nachhaltige Gesundheit und die schnelle Reintegration in das Berufsleben. Die Behandlung erfolgt nach einem langjährig bewährten Therapiemodell, das sich unter anderem durch einen sehr hohen Therapeuten- Patientenschlüssel auszeichnet. Gesellschafter der Oberberg Kliniken Holding GmbH ist Odewald & Compagnie, der führende deutsche unabhängige Beteiligungspartner für etablierte, wachstumsstarke Mittelstandsunternehmen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Odewald & Compagnie

ODEWALD ist die führende deutsche unabhängige, partnergeführte Private-Equity-Gruppe mit Beteiligungsfokus auf etablierte, wachstumsstarke Mittelstandsunternehmen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Seit Gründung im Jahr 1997 hat ODEWALD über seine vier Fondsgesellschaften mehr als eine Milliarde Eigenkapital in Deutschland investiert. Als unternehmerischer Investor erwirbt ODEWALD in der Regel Mehrheitsanteile und investiert gezielt in das Wachstum seiner Beteiligungen.

Derzeit investiert ODEWALD aus dem mit 610 Mio. Euro ausgestatteten dritten Fonds Odewald & Compagnie III in mittelständische Unternehmen mit einem Umsatz von bis zu 400 Mio. Euro und ein Eigenkapital-Investment je Transaktion zwischen 30 Mio. und 50 Mio. Euro. Zu den Investmentszenarien gehören Nachfolgeregelungen, Wachstumsfinanzierungen, Umstrukturierungen oder Ausgliederungen von Unternehmensteilen. Dabei engagiert sich ODEWALD mit einer gewissen Präferenz in Unternehmen aus den Sektoren spezialisierter Maschinenbau, Business Services sowie Medizintechnik und Gesundheit.

Odewald & Compagnie III ist an fünf Unternehmen beteiligt: **Tempton**, ein bedeutender Dienstleister in den Bereichen Arbeitnehmerüberlassung sowie technische Dienstleistungen; **OYSTAR**, ein weltweit führender Hersteller von Verpackungstechnik, und **d&b audiotechnik**, einer von drei global marktführenden Herstellern professioneller Audiosysteme, die **Oberberg Klinikgruppe**, eine führende deutsche Spezial-Klinikgruppe für die stationäre Behandlung von Privatpatienten mit psychischen Erkrankungen in Deutschland; und die **SCHOLPP-GRUPPE**, ein führender Systemdienstleister für die Verlagerung und Montage von Industrieanlagen sowie für Transportaufgaben rund um schwere und sensible Güter.

Weitere Informationen unter www.odewald.com

Pressekontakt ODEWALD:

Charles Barker Corporate Communications GmbH

Gräfststraße 99, 60487 Frankfurt am Main

Kontakt: Kornelia Spodzieja, Tobias Eberle

Telefon: 069/79 40 90 24 E-Mail: Kornelia.Spodzieja@charlesbarker.de; Tobias.Eberle@charlesbarker.de